# C24/marokkanische Sahara: Saudi-Arabien bekundet seine Unterstützung der Autonomieinitiative und der territorialen Integrität Marokkos gegenüber

Vereinte Nationen (New York)–Saudi-Arabien bekundete in New York seine Unterstützung der vonseiten des Königreichs Marokko unterbreiteten Autonomieinitiative zwecks der definitiven Beilegung des Regionalkonflikts rund um die marokkanische Sahara im Rahmen der Souveränität und der territorialen Integrität des Königreichs gegenüber.

„Wir bekunden aufs Neue unsere Unterstützung der Autonomieinitiative in der marokkanischen Sahara im Rahmen der Souveränität des Königreichs Marokko und seiner territorialen Integrität gegenüber", betonte der Vertreter Saudi-Arabiens, Hassan Mohammed Alamri, auf der jährlichen Tagung des Ausschusses der 24 (des C24) der Vereinten Nationen.

Dies sei eine Lösung auf Kompromisswege, die in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht, mit der Charta der Vereinten Nationen sowie mit den einschlägigen Resolutionen des UNO-Sicherheitsrates und der UNO-Generalversammlung stehe, stellte er die Behauptung davon auf, darauf verweisend, dass die marokkanische Autonomieinitiative vonseiten des Sicherheitsrates in seinen bezogen auf 2007 verabschiedeten Resolutionen gewürdigt wurde und gewürdigt wird.

Der Diplomat brachte überdies die Unterstützung seines Landes den Anstrengungen des Königreichs Marokko gegenüber zur Sprache, ausgehend vom Geist des Kompromisses und von den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats sowie unter der Ägide des Generalsekretärs der ONU, zwecks dessen eine realistische Lösung für die Frage der marokkanischen Sahara auf politischem Wege erzwingen zu dürfen.

In diesem Zusammenhang würdigte er die Anstrengungen des persönlichen Gesandten des Generalsekretärs der Vereinten Nationen für die Sahara, Staffan de Mistura, die darauf abzielten und abzielen, den Prozess auf politischem Wege unter der Ägide des Generalsekretärs aufs Neue in Gang

bringen zu haben, den Wunsch hegend, den Weg für diese Beratschlagungen zwischen den von diesem Regionalkonflikt betroffenen Parteien ebnen zu dürfen.

Der Diplomat unterstrich überdies, wie wichtig es für die von diesem Regionalkonflikt betroffenen Parteien sei, Weisheit, Realismus und Kompromissbereitschaft aufbringen zu haben, zwecks dessen eine Lösung auf politischem Wege für diesen Regionalkonflikt erzielen und zur Verwirklichung des Friedens und der Stabilität in der Gesamtregion beisteuern zu dürfen.

Quellen:


http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com